

BODYCONCEPT

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN („AGB“) BODYCONCEPT Pilates und Ballettfitness (als Teil der Schlotmann Marketing und Vertrieb GmbH)

BODYCONCEPT – Pilates und Ballettfitness (folgend BODYCONCEPT genannt) führt alle kundenbezogenen Daten in einer Software mit Namen Eversports. Die Daten werden dort innerhalb eines der Kundin / dem Kunden (folgend der Kunde genannt) zugewiesenen Kontos geführt. Der Kunde kann mit eigens erstellten Zugangsdaten den Kundenkonto Zugang nutzen und diesen verwalten. Er kann über sein Kundenkonto gekaufte Produkte nutzen, Produkte kaufen und sich damit online in die dargestellten Leistungen (z.B. Stundenplan, Kurse, Events, Specials & Workshops) einbuchen/anmelden. Für die Nutzung des Onlinebereiches gelten die dort angelegten AGB, die der Kunde mit dem Online-Kauf gesondert bestätigt.

Angebote von BODYCONCEPT

Mehrfachkarten

Mehrfachkarten erlauben es innerhalb der angegebenen Gültigkeit die vertraglich vereinbarten Nutzungskontingente zu verbrauchen. Nicht genutzte Kontingente verfallen am Ende der Laufzeit.

Mehrfachkarten Gruppe - Unsere „10er Karten“ sind Nutzungsverträge, die den Erwerber zu maximal 10 Kursbesuchen innerhalb der Laufzeit (maximal 6 Monate) berechtigen. Bei Mehrfachkarten besteht kein ordentliches oder außerordentliches Kündigungsrecht. Eine Kündigung ist somit nicht möglich und nicht notwendig, ein Anspruch auf Rückerstattung – oder der Vergütung nicht genutzter Einheiten besteht nicht. Mehrfachkarten sind in der Regel nicht übertragbar.

In dringenden Fällen, z.B. aus triftigen gesundheitlichen Gründen, kann Trainingsguthaben auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € in Rechnung gestellt.

BODYCONCEPT bietet an, die Mehrfachkarten gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 15,00 € nach Ablauf der Gültigkeit für zwei Monate zu verlängern. Dieses Angebot gilt nur für Mehrfachkarten, die nicht länger als einen Monat abgelaufen sind. Mehrfachkarten, die länger als einen Monat abgelaufen sind, können nicht reaktiviert werden. Die Mehrfachkarte kann beliebig oft gegen die jeweilige Entrichtung der Gebühr verlängert werden. Jedoch maximal bis zu einer Gesamtnutzungsdauer von 36 Monaten.

Einzelstunden/Drop Ins

Gruppenkurse können auch beliebig oft als Einzelstunden (Drop Ins) im Studio oder über die Buchungssoftware gebucht werden.

Personal Training

Personal Trainings können als Einzelstunden oder per Mehrfachkarte im Studio oder über die Buchungssoftware gekauft werden. Termine für Personal Trainings können nicht über das Buchungsportal gebucht werden und müssen separat persönlich vor Ort, telefonisch oder schriftlich per E-Mail vereinbart werden.

Probestunden

Um unsere Trainings (Kurse/Personal Training) zu testen bieten wir Probestunden an. Probestunden sind pro Kunde nur einmalig buchbar. (Für weitere Einzelbuchungen, können Drop In Einheiten gekauft und gebucht werden.)

Beim Kauf einer Mehrfachkarte im direkten Anschluss an das Probetraining (gleicher Tag) wird die Probestunde verrechnet. Die Probestunde ist somit kostenlos.

Einzelangebote

Einzelangebote sind gesondert zu buchende und zu vergütende Leistungen, die nicht im allgemeinen Nutzungsangebot von BODYCONCEPT enthalten sind (Workshops, Retreats, Events u.ä.).

Mitgliedschaften/Membership:

Mit fristgemäßer Zahlung des Mitgliedsbeitrages erwirbt der Kunde mit unserer „Unlimited Membership“ das Recht unbegrenzt an unserem offenen Kursangebot vor Ort teilzunehmen. Ist der Kursraum bereits mit der maximal möglichen Teilnehmerzahl gefüllt und keine Teilnahme mehr möglich, hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung eines Teils oder des gesamten Mitgliedsbeitrages. Eine Platzgarantie besteht somit nicht. Entfällt ein Training seitens des Studios besteht kein Anrecht auf Ersatz durch einen anderen Trainer oder ein Anrecht auf eine Kostenrückerstattung.

Wir behalten uns vor, das Studio 2 Wochen pro Jahr zu schließen, sofern es nicht anders möglich sein sollte. Der Kunde hat für diese 2 Wochen kein Anrecht auf eine Erstattung der Mitgliedsbeiträge. Sollte die Studioschließung über 2 Wochen in Anspruch nehmen, werden die Mitgliedsbeiträge entsprechend erstatten bzw. kürzen.

Der Mitgliedschaftsvertrag „Unlimited Membership“ wird für die Dauer von 12 Monaten (Grundlaufzeit) geschlossen. Der erste Vertragsmonat der Grundlaufzeit beginnt mit dem als „Membership-Beginn“ genannten Datum. Die reguläre Laufzeit startet am 1. eines Monats. Die Mitgliedschaft kann aber auch schon früher beginnen. In diesem Fall wird entsprechend nur der anteilige Beitrag für die verkürzte Periode berechnet.

Mitgliedsbeiträge / Zahlung

Mitgliedschaftsbeiträge sind durch Teilnahme am SEPA Lastschriftverfahren oder per Kreditkarte im Voraus zum Beginn des jeweiligen Monats zu zahlen. Der Vertragspartner ermächtigt Bodyconcept sowie die Eversports GmbH für die Dauer der Mitgliedschaft, die vereinbarten Mitgliedschaftsbeiträge von einem Bankkonto einzuziehen bzw. eine solche Einzugsermächtigung des Kontoinhabers zur Verfügung zu stellen. Änderungen der Kontoverbindung sind Bodyconcept unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die Berechtigung zum Widerruf einzelner Abbuchungen bleibt unberührt.

Bodyconcept ist berechtigt, seine Forderungen aus diesem Vertrag an den externen Dienstleister, Eversports GmbH, abzutreten und den Forderungseinzug auf den betreffenden Dienstleister zu übertragen.

Der Kunde erklärt durch die Angabe der Kontoinformationen verbindlich, dass er berechtigt ist, für das angegebene Konto ein SEPA-Mandat zu erteilen und dieses Konto zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Betrages eine ausreichende Deckung aufweisen wird. Bei einer

Nichteinlösung oder einem unberechtigten Rückruf werden die anfallenden Kosten in Höhe von 15,00 € in Rechnung gestellt.

Kündigung

Die Kündigungsfrist bei Mitgliedschaften beträgt 1 Monat zum Laufzeitende. (Wenn du das Membership z.B. bis 30.05.2024 kündigst, endet es am 30.06.2024.) Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um 1 Monat, wenn die Kündigungsmöglichkeit nicht in Anspruch genommen wird.

Wenn die Mitgliedschaft online gekauft wird, kann diese online in den „Eversport Membershipdetails“ gekündigt werden. Wenn du die Mitgliedschaft direkt vor Ort kaufst, muss die Kündigung schriftlich bei Bodyconcept eingereicht werden. Für die Rechtzeitigkeit gilt der Eingang der Kündigung bei Bodyconcept. Die Kündigung muss Datum, Namen, Adresse, Kundennummer und Unterschrift enthalten, damit eine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Es besteht ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Vertragsunterschrift. In diesem Fall werden nur die ersten 2 Wochenbeträge fällig.

Das beiderseitige allgemeine Recht zur außerordentlichen Kündigung ohne Einhaltung einer Frist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

Dem Mitglied steht daneben das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Vertragsmonats zu, sofern er/sie aufgrund eines ärztlichen Attestes eine dauerhafte Sportuntauglichkeit oder unter Vorlage einer Bescheinigung eines Einwohnermeldeamtes eine Verlegung seines / ihres Wohnsitzes an eine Adresse nachweisen kann, die von Bodyconcept oder einer seiner Betriebsstätten mehr als 50 Kilometer entfernt liegt (besonderes außerordentliches Kündigungsrecht).

Ordentliche wie außerordentliche Kündigungen sind nicht rückwirkend möglich.

Vorübergehendes Ruhen der Mitgliedschaft (Ruhezeit)

Eine Ruhezeit ist nach Vorlage eines ärztlichen Attestes, eines ärztlichen Schwangerschaftsnachweises, einer Bescheinigung des Arbeitgebers des Nutzers über einen berufsbedingten Auslandsaufenthalt oder eines Nachweises über die vorübergehende Verlegung des Wohnsitzes an eine Adresse, die von Bodyconcept oder einer seiner Betriebsstätten mehr als 50 Kilometer entfernt liegt, möglich. Die Ruhezeit beträgt mindestens einen vollen Vertragsmonat (bei Vorlage einer Bescheinigung über diesen Mindestzeitraum), maximal jedoch sechs volle Vertragsmonate.

Beginn und Dauer der Ruhezeit ist Bodyconcept durch schriftliche Erklärung des Nutzers bekannt zu geben. Die Erklärung muss spätestens zu Beginn der Ruhezeit, ggf. unter Vorlage der erforderlichen Nachweise erfolgen. Die rückwirkende Erklärung der Ruhezeit ist ausnahmslos nicht möglich.

Während der Ruhezeit können die Einrichtungen, Kurse, Onlineklassen und Outdoor-Angebote von Bodyconcept und seiner Betriebsstätten nicht genutzt werden. Die Vertragslaufzeit der Nutzungsberechtigung erhöht sich um die Anzahl der Monate der

beanspruchten Ruhemonate. Eine Kündigung zu Beginn und während der Ruhezeit ist nicht möglich.

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, seine Mitgliedschaft ruhen zu lassen. Die Ruhezeit darf in Summe pro Vertragsjahr höchstens zwei Monate betragen und ist nur für volle Kalendermonate möglich. Für die Dauer des Ruhens ist das Mitglied von der Zahlung des Monatsbeitrags befreit. Die Ruhezeit muss spätestens 2 Wochen vor Beginn des ersten Ruhemonats schriftlich im Studio beantragt werden. Die Mitgliedschaft verlängert sich um den Zeitraum des Ruhens der Mitgliedschaft.

Feste Kurse:

Die Anmeldung zu einem festen Kurs (z.B. MOMCONCEPT comeback pilates) findet online durch den jeweiligen Teilnehmer über unsere Buchungsplattform Eversports statt.

Nachfolgend erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung (Buchungsbestätigung), nach deren Eingang beim Teilnehmer der Vertrag wirksam wird. Nimmt der/die Teilnehmende an einem Kurs oder einem Kurspaket teil, ohne dass diesem zuvor die Bestätigung zugegangen ist, gilt der Vertrag mit Teilnahmebeginn als wirksam geschlossen. Bei Kursen mit festen Terminen (z.B. bei MOMCONCEPT Kursen) berechtigt der Kauf des Kurspaketes zum Besuch aller angegebenen Termine des jeweiligen Kurses. Nicht in Anspruch genommene Termine können nicht nachgeholt werden. Ein Kurs findet dann statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Sollte ein angegebener Termin seitens Bodyconcept abgesagt werden müssen, so wird ein Alternativtermin angeboten, der entweder während der Kurslaufzeit stattfindet oder angehängt wird.

Nach Zugang der Rechnung/Buchungsbestätigung hat der Teilnehmer ab Anmeldung ein generelles Rücktrittsrecht von 14 Tagen. Danach gilt bei Rücktritt/Storno:

- bis 14 Tage vor Kursbeginn: Eine Stornogebühr von 40% pro gebuchtem Kurs ist zu entrichten;
- 14 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn wird 80% des Gesamtrechnungsbetrages fällig;
- bei Stornierung nach dem 1.Tag des Kursbeginn sind 100 % des Gesamtrechnungsbetrages zu zahlen.

Dem Vertragspartner bleibt der Nachweis vorbehalten, dass Bodyconcept ein geringerer Schaden entstanden ist. Das Recht des Vertragspartners auf außerordentliche Kündigung bleibt hiervon unberührt.

Anmeldung, Absage/Stornierung, Kursregeln und -bedingungen, Kursbelegung, Trainerwechsel / Anpassung des Kursplanes , Änderung des Kursangebotes bzw. der Öffnungszeiten, vorübergehende Schließung

Anmeldung

Um einen ungestörten organisatorischen Ablauf zu gewährleisten, sollten die Kursplätze online reserviert werden. Die Anmeldung ermöglicht die Vorausbuchung eines Kursplatzes und ist für alle Kurse/Klassen verpflichtend. Sie kann über die Website oder durch die Eversports App erfolgen. Die Vorausbuchung ist in der Regel maximal 2 Monate im Voraus möglich.

Gemäß §§ 145 ff. BGB kommen Verträge zwischen BODYCONCEPT und dem Kunden durch Angebot und Annahme zu Stande. Sobald der Kunde sich zu den durch uns angebotenen Kursen, Workshops, Seminaren oder sonstigen Dienstleistungen (im Folgenden „Kursangebot“) anmeldet bzw. diese bucht, handelt es sich um ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines entsprechenden Vertrages im Sinne des § 145 BGB. Die

Anmeldung/Buchung erfolgt primär über die Online-Buchungsplattform Eversports oder in einigen Fällen auch in Form einer E-Mail, eines Briefes, eines Telefonats bzw. eines Anmeldeformulars im Studio. Die Annahme von BODYCONCEPT erfolgt durch den Versand einer – ggf. durch Eversports generierten – Anmelde- bzw. Zahlungsbestätigung per E-Mail bzw. durch Vertragsunterschrift. Sofern in bestimmten Fällen nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist der Kunde an der Teilnahme an einem gebuchten Kursangebot ausschließlich dann berechtigt, wenn der zugehörige Rechnungsbetrag vollständig entrichtet wurde. Bei Workshops und Events ist die vollständige Bezahlung Voraussetzung für die verbindliche Platzzusage.

Absage/Stornierung

Kursabsagen/-stornierung

Eine Absage bis 12h vor Kursbeginn gilt als Frühabsage und ist kostenlos. Sollte die Teilnahme an einer vorausgebuchten Klasse also nicht möglich sein, so ist diese spätestens 12h vor Kursbeginn über die Buchungsplattform Eversports wieder abzusagen. Werden Kurse innerhalb von weniger als 12h abgesagt, gilt dies als Spätabsage. Bei Spätabsagen oder „no shows“ (Teilnehmer erscheint ohne Absage nicht zum Training) berechnen wir eine Einheit der Mehrfachkarte. Mit Online-Buchung eines Kurses erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden.

Absage/Stornierung Personal Training

Gebuchte Personaltrainings können ebenfalls bis 12 Stunden vor Terminbeginn kostenfrei storniert werden. Danach ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich und der Betrag ist fällig.

Kursregeln und Bedingungen

Pünktlichkeit

Wir beginnen und beenden unsere Kurse pünktlich. Um den teilnehmenden Kunden die ungestörte Teilnahme zu ermöglichen, ist der Zutritt zu laufenden Kurseinheiten für die Nutzer nur bis Kursbeginn möglich. Ein Anspruch auf späteren Zugang und der Teilnahme an der bereits laufenden Kurseinheit besteht nicht. Im Einzelfall entscheiden die Mitarbeiter von BODYCONCEPT, ob ein Zutritt nach Kursbeginn noch gestattet ist. Die versäumte Zeit kann nicht nachgeholt werden.

Um den Kurs pünktlich beginnen zu können, bitten wir die Teilnehmer sich kurz vor Kursbeginn im jeweiligen Kursraum einzufinden. Der Kursraum bzw. der Vorraum des Kursraumes/Empfangsbereich steht für alle Teilnehmer in der Regel mindestens 5 Minuten vor Beginn zur Verfügung.

Hygiene

Alle Teilnehmer tragen bitte saubere und nach Möglichkeit enganliegende Trainingskleidung. Socken sind aus hygienischen Gründen verpflichtend. Straßenschuhe sind in unseren Kursräumen nicht gestattet. Sie müssen im Eingangsbereich ausgezogen werden.

Cremes, Make-up, Haargel etc. hinterlassen auf den Matten Rückstände und können diese beschädigen. Zum Schutz unseres Equipments bringt jeder Teilnehmer ein eigenes kleines Handtuch mit.

Aus hygienischen Gründen reinigen alle Teilnehmer nach ihrem Training ihre Matten, Kleingeräte und ihren Platz an der Ballettstange. Entsprechendes Reinigungsmaterial stellen wir zur Verfügung.

Kursbelegung

Ein Kurs kommt ab einer Teilnehmeranzahl von 3 Personen zustande. Unsere Unterrichtsdauer beträgt circa 55 Minuten.

BODYCONCEPT ist berechtigt, die maximale Anzahl der Kursteilnehmer (Kursbelegung) je nach Kurs allgemein oder im Einzelfall festzulegen oder zu begrenzen, wenn dies aus zwingenden organisatorischen, pandemiebedingten oder räumlichen Gründen im Interesse der Teilnehmer erforderlich ist. Eine Begrenzung wird auf der Website oder/und durch Aushang bekannt gemacht oder im Einzelfall durch den Kursleiter bestimmt.

BODYCONCEPT ist ebenfalls berechtigt die Kursbelegung nach eigenem Ermessen zu erhöhen, sofern organisatorische und räumliche Gegebenheiten es zulassen.

Alle Kunden verpflichten sich, sich selbstständig über das laufende Kursangebot zu informieren. Zum Beispiel bei Abwesenheit der Trainer können Kurse ausfallen, - bei Krankheit auch kurzfristig. Die Teilnehmer werden über einen kurzfristigen Ausfall per Mail kontaktiert.

In unseren Kursen arbeiten wir in kleinen Gruppen, um möglichst individuell arbeiten zu können. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden während des Kurses für Korrekturen oder zur Veranschaulichung vom Trainer berührt zu werden. Sollte dies nicht der Fall sein, sollte der Kunde dies dem Trainer vor Kursbeginn mitteilen.

Trainerwechsel / Anpassung des Kursplanes , Änderung des Kursangebotes bzw. der Öffnungszeiten, vorübergehende Schließung

Wir stellen uns frei bei Bedarf Trainer zu wechseln, sowie den Kursplan anzupassen und ggf. einen anderen Trainer einzusetzen. Es besteht kein Recht auf Gutschrift eines gebuchten Kurses bei Trainerwechsel.

BODYCONCEPT ist insbesondere berechtigt, das Kursangebot, die zeitliche und örtliche Lage der einzelnen Kurse und Angebote und die allgemeinen Öffnungszeiten vorübergehend zu ändern, davon abzuweichen oder einzelne Kurseinheiten ganz ausfallen zu lassen, sofern dies wegen Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten, dringender organisatorischer Gründe, Krankheit der/des Trainerin/Trainers oder höherer Gewalt (z.B. Demonstrationen, Straßensperren, Sturm, Feuer, starker Regen/Schneefall) oder im Falle einer behördlich angeordneten Betriebsschließung aufgrund pandemiebedingter Lage notwendig wird.

Gleiches gilt für die vorübergehende Einstellung des Angebotes wegen Betriebsferien, die insgesamt einen Zeitraum von 8 Kalenderwochen pro Kalenderjahr in Anspruch nehmen dürfen. Der Kunde ist nicht berechtigt, aufgrund einer solcher vorgenannten vertretbaren Änderung oder eines solchen Ausfalls des Kursangebotes eine Reduzierung der Kursgebühren zu verlangen.

Gültigkeiten der Mehrfachkarten können im Fall von Betriebsferien auf Verlangen des Kunden selbstverständlich kostenlos um die Dauer der Schließzeiten verlängert werden.

Gesundheitszustand des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die Einrichtungen, Kurse und Angebote von BODYCONCEPT nur zu nutzen, wenn er gesund ist und nicht unter ansteckenden Krankheiten leidet und der Nutzung keine medizinischen Bedenken entgegenstehen. In Zweifelsfällen wird der Kunde diese vor Aufnahme der Nutzung mit der Kursleitung klären. BODYCONCEPT ist berechtigt, bei Kenntnis oder Verdacht einer ansteckenden Krankheit oder vom Vorliegen medizinischer Bedenken die Nutzung seiner Einrichtungen, Kurse und Angebote von der Vorlage eines aktuellen ärztlichen Negativattestates abhängig zu machen; die Kosten eines solchen ärztlichen Attestates hat der Kunde zu tragen.

Preise, Gültigkeiten und Rücktrittsrecht

Preise

Unsere Preise können Sie unserer aktuellen Preisliste, sowie unserem Buchungsportal entnehmen. BODYCONCEPT ist berechtigt, die Preise für seine Kurse und Angebote anzupassen bzw. zu ändern. Bereits gekaufte Einzel- und Mehrfachkarten bleiben davon unberührt.

Im Falle einer Änderung der gesetzlichen Höhe der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) oder der Einführung sonstiger Verkehrssteuern ist BODYCONCEPT berechtigt, diese zum Zeitpunkt der Wirksamkeit ihrer Änderung bzw. Einführung zu verlangen und einzuziehen.

Gültigkeiten

Gekaufte Einzelstunden sind 1 Monat gültig. 10er Karten haben eine Gültigkeit von 6 Monaten ab der ersten Buchung. - Kurskarten können zum Preis von 15,00 € um 2 Monate verlängert werden (siehe oben „Mehrfachkarten Gruppe“).

Rücktrittsrecht

Bei Rücktritt erworbener Einzel- und Mehrfachkarten gilt die gesetzliche Widerrufsfrist von vierzehn Tagen ab Kaufdatum. Ein Rücktritt oder Widerruf nach der gesetzlichen Widerrufsfrist von 14 Tagen ist nicht mehr möglich.

Vorübergehendes Ruhen der Mehrfachkarten (Ruhezeit)

Eine Ruhezeit ist nach Vorlage eines ärztlichen Attestates, eines ärztlichen Schwangerschaftsnachweises, einer Bescheinigung des Arbeitgebers des Kunden über einen berufsbedingten Auslandsaufenthalt oder eines Nachweises über die vorübergehende Verlegung des Wohnsitzes an eine Adresse, die von BODYCONCEPT oder einer seiner Betriebsstätten mehr als 50 Kilometer entfernt liegt, möglich. Die Ruhezeit beträgt mindestens einen vollen Monat (bei Vorlage einer Bescheinigung über diesen Mindestzeitraum), maximal jedoch sechs volle Monate.

Beginn und Dauer der Ruhezeit ist BODYCONCEPT durch schriftliche Erklärung des Kunden bekannt zu geben. Die Erklärung muss spätestens zu Beginn der Ruhezeit, ggf. unter Vorlage der erforderlichen Nachweise erfolgen. Die rückwirkende Erklärung der Ruhezeit ist ausnahmslos nicht möglich.

Während der Ruhezeit können die Kurse von BODYCONCEPT nicht besucht werden.

Haftung

Für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen des Kunden, insbesondere von Kleidung, Wertgegenständen und Geld wird grundsätzlich keinerlei Haftung übernommen.

Schäden, die der Kunde an BODYCONCEPT verursacht, sind von ihm selbst zu ersetzen.

Bei Ausfall des Trainingsbetriebes aus Gründen, die BODYCONCEPT nicht zu vertreten hat, besteht kein über die Beitragsrückzahlung hinausgehender Anspruch auf Ersatzstunden oder Schadenersatz.

Die Nutzung der Einrichtungen, Kurse und Angebote erfolgt auf eigene Gefahr des Kunden. BODYCONCEPT haftet nicht für vom Kunden selbst verschuldete Unfälle. Für gesundheitliche Schäden durch unsachgemäße Gerätebenutzung wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Wir weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Kursen oder Personal Trainings kein Ersatz für eine medizinische Behandlung ist. Der Kunde bestätigt mit seiner Anwesenheit, dass er sportgesund ist.

Für die Nutzung der von BODYCONCEPT angebotenen Leistungen verlangt BODYCONCEPT, bei Gegenanzeigen vor Trainingsbeginn einen Arzt oder Spezialisten aufzusuchen und sich die Unbedenklichkeit bescheinigen zu lassen. Gegenanzeigen sind zum Beispiel: Schwangerschaft, künstliche Befruchtungen, östrogenbedingte Krebserkrankungen, akute Endometriose, Bluthochdruck, Thrombose, Herz- und/ oder Arterienprobleme, frische Wunden (beispielsweise als Folge einer Operation), Kunstprothesen, Diabetes, Epilepsie, Entzündungen, akute Migräne, Herzschrittmacher, Tumore, künstliche Implantate (wie insbesondere künstliche Gelenke, Schrauben, Stifte, Platten, empfängnisverhütende Intrauterinpessare oder Spiralen, etc.) und jegliche Art von körperlichen Schmerzen (z.B. Rückenschmerzen). Eine Schwangerschaft ist dem Trainer vor der Kursteilnahme diskret mitzuteilen, ebenso jegliche Erkrankung, Schmerz, Schwindel, Unwohlsein etc..

Der Kunde hat sich eigenverantwortlich gegen Unfälle und Verletzungen, die im Rahmen des Trainings auftreten können zu versichern. Gleiches gilt für den Weg von und zum Trainingsort.

In allen Fällen, in denen BODYCONCEPT abweichend von den vorstehenden Bedingungen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen – auch aus unerlaubter Handlung – zum Schadenersatz verpflichtet ist, haftet es nur so weit, wie BODYCONCEPT oder seinen Angestellten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Der Kunde erkennt einen Haftungsausschluss gegenüber BODYCONCEPT an, der sowohl Sach- und Personenschäden ausschließt. Zudem nimmt jeder Teilnehmer die Trainings auf eigene Verantwortung wahr.

Datenschutz, Änderung der persönlichen Verhältnisse sowie Name und Adresse des Kunden, Gerichtsstand, salvatorische Vereinbarung

Datenschutzbestimmungen

Der Kunde wird nach § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin-gewiesen, dass seine/ihre personenbezogenen Daten zu Bearbeitungszwecken von BODYCONCEPT elektronisch

gespeichert und verwaltet werden. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden beachtet. Der Kunde erklärt sich in diesem Umfang mit der elektronischen Nutzung und Bearbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden. Er willigt ein, von BODYCONCEPT per E-Mail, Telefon und den Postweg über Neuigkeiten informiert zu werden. Sollte dies nicht gewünscht sein bedarf es der schriftlichen Mitteilung. Die Weitergabe personenbezogener Daten an sonstige Dritte ist ohne besondere Einverständniserklärung des Betroffenen unzulässig. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Zahlungsdienstleister zum Zwecke der Abrechnung, der Forderungsübergabe oder des Inkassos. Ausgenommen ist ebenso die Weitergabe an Dienstleister die für die Buchung von Leistungen über Web/App oder sonstige Wege verantwortlich sind. Ebenso diejenigen, die für den Versand von Infopost oder Newslettern zuständig sind.

Änderung der persönlichen Verhältnisse sowie Name und Adresse des Kunden

Der Nutzer/die Nutzerin verpflichtet sich, sämtliche Änderung seiner/ihrer persönlichen Verhältnisse, die für Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses von erkennbarer Bedeutung sein können, BODYCONCEPT unverzüglich schriftlich oder in Textform mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Änderung des Namens oder der Adresse des Nutzers und für den Wegfall persönlicher Umstände, die zur Gewährung einer Preisvergünstigung geführt haben (z.B. Ende des Studiums bei gewährtem Studentenpreisen).

Gerichtsstand, salvatorische Vereinbarung

Für alle Verträge gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz von BODYCONCEPT in Dorsten.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Nutzungsvertrages einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle unwirksamer oder undurchführbarer Bestimmungen gelten solche durchführbaren Regelungen als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommen. Gleiches gilt für solche regelungsbedürftigen Aspekte, die durch den Nutzungsvertrag weder ausdrücklich noch konkludent geregelt wurden.

Bezahlung

Die aktuell möglichen Zahlungsmöglichkeiten können unserer Buchungssoftware entnommen werden.

Im Fall einer nicht eingelösten oder zurück gereichten Lastschrift kann BODYCONCEPT oder der Dienstleister eine Kosten-, Aufwands- und Bearbeitungspauschale verlangen. Gleiches gilt für die Einleitung eines Inkassoverfahrens. Es steht der Nachweis offen, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden. Es gelten die Gebühren des Dienstleisters. Diese stellt BODYCONCEPT auf Anfrage zur Verfügung.

Forderungen, die durch BODYCONCEPT an den Dienstleister abgetreten wurden, werden durch diesen verfolgt und liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs von BODYCONCEPT. Eine Tilgung der Forderungen erfolgt gegenüber dem Eigentümer der Forderung – im Regelfall dem Dienstleister: Eversports GmbH.

Zahlungsverzug

Ist ein Kunde gegenüber BODYCONCEPT oder einem Dienstleister von BODYCONCEPT im Zahlungsverzug, kann dieser die vertraglich definierten Leistungen erst nach vollständiger Begleichung der offenen Forderungen wieder in Anspruch nehmen. Ein Anspruch auf Zutritt zum Studio besteht bis dahin nicht.

Diese AGB gelten für jegliche Nutzungen der Einrichtungen, Kurse und Angebote von BODYCONCEPT – Pilates und Ballettfitness unabhängig von dem Ort, der Zeit und der Art ihrer Durchführung, sofern sich nicht aus den jeweiligen Verträgen etwas anderes ergibt.

BODYCONCEPT ist jederzeit zur Änderung dieser allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft berechtigt. Änderungen werden wirksam, wenn BODYCONCEPT seinen Kunden auf die Änderung hinweist oder ihm die geänderte Fassung zur Verfügung stellt und der Kunde nicht innerhalb einer Frist von sechs Wochen widerspricht.